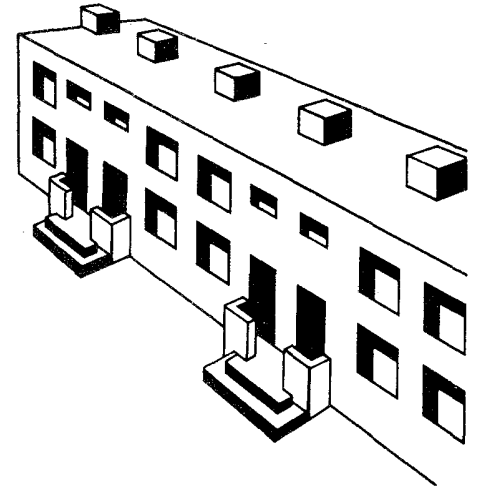


# Siedlerverein Frankfurt a. M. Praunheim e.v.

Gegründet 1927



## Mitteilungsblatt

**Verantwortlich:** Der Vorstand, Camillo-Sitte-Weg 38, 6000 Frankfurt am Main 90, Telefon (069) 763968

Jahrgang: 1987

Dezember

Sehr geehrte Siedlerinnen und Siedler,

das Jahr 1987 geht zu Ende und wir möchten die Gelegenheit nützen,  
um einige Informationen an Sie weiterzugeben.

Am 27.11.1987 ist unser langjähriges Vorstandsmitglied

Herr Erwin Schmitt

verstorben.

Herr Schmitt hatte im Jahr 1977 das Amt des 1. Kassierers unseres  
Vereins übernommen. Aus Gesundheitsgründen mußte er  
zu unserem Bedauern dieses Ehrenamt 1985 aufgeben.

In den 8 Jahren seiner Vorstandstätigkeit hat sich Herr Schmitt  
für die Belange des Vereins und seiner Mitglieder engagiert.  
Ihm ist es gelungen, dem Verein wieder eine solide Finanzbasis  
zu geben. Seine Mitarbeit hat sich jedoch nicht nur auf die  
Kassengeschäfte beschränkt, sondern er hat sich immer, wenn  
sein Rat und seine Hilfe benötigt wurden, zur Verfügung ge-  
stellt.

Den Angehörigen möchten wir auch auf diesem Wege unsere herz-  
liche Anteilnahme bekunden und gemeinsam mit ihnen trauern wir  
um unseren Vorstandskollegen und Freund Erwin Schmitt.

## Aus dem Inhalt

1. Beratungsstelle für Pflanzenfreunde
2. Hinweise für Kleingärtner
3. Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern
4. Winterdienst
5. Hundedreck in der Siedlung

### 1. Beratungsstelle für Pflanzenfreunde

(Aus Amtsblatt Nr. 34 für Frankfurt am Main vom 18.8.1987)

Frankfurter, die Kummer mit ihren Pflanzen haben, können sich helfen lassen: Das Pflanzenberatungstelefon des Palmengartens gibt unter der Rufnummer 75 17 70 Tips und Anregungen für die Pflege der grünen Lieblinge. Die telefonische Pflanzenberatung ist dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr besetzt. Der "Pflanzendoktor" im Bethmannpark hat montags bis freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr Sprechstunde. Er begutachtet die \_kränkelnde Pflanze, besonders schwere Fälle werden auch "stationär" behandelt. Außerdem berät der Pflanzendoktor am Telefon unter der Nr. 43 42 01.

### 2. Hinweise für Kleingärtner

#### a) Wasserleitungen

Wir bitten unsere Kleingärtner eindringlich darauf zu achten, daß die Wasserleitungen entlüftet werden und die Entlüftungsventile, Absperrschieber und Wasserhähne über Winter geöffnet sind. Dies trifft auf alle unter den Nummern 1 bis 115 von uns verpachteten Kleingärten zu. Um unnötige Kosten bzw. Frostschäden zu vermeiden, sollte auch jeder Pächter die Zapfstelle im Nachbargarten überprüfen.

#### b) Verpachtung von Kleingärten

In unserer Kleingartenanlage I - Damaschkeanger/Adlerwiese - ist z.zt. ein Kleingarten frei und könnte kurzfristig verpachtet werden. Weiterhin ist damit zu rechnen, daß im nächsten Jahr noch einige Gärten frei werden. Die Gartenpacht nebst Verwaltungskosten beträgt zur Zeit pro Jahr ca. DM 28.00. Zu diesem Betrag kommt noch das anteilige Wassergeld, je nach Verbrauch ca. DM 40,00. Die Größe der Gärten beträgt knapp 175 qm. Interessenten wenden sich bitte an den 1.Vorsitzenden. Für die Anlage 11 - Am Ebelfeld/Heinrich Lübke Str. - besteht zur Zeit eine Warteliste.

Für die Anlage 111 - 3. Bauabschnitt - ist die Warteliste ausgeschöpft. Eventuelle Interessenten sollten sich bitte melden.

### c) Kompostfibel

Das AKTIONSZENTRUM UMWELTSCHUTZ BERLIN hat zusammen mit dem Umweltbundesamt die Broschüre „Kompostfibel“ herausgegeben. Die Broschüre enthält viele wertvolle Tips und Hinweise über die Kompostierung von Abfällen und wendet sich praktisch an jeden Gartenbesitzer und kann von jedem kostenlos beim Umweltbundesamt, Bismarckplatz 1, 1000 Berlin per Postkarte angefordert werden.

### 3. Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern

Zu Beginn des Jahres 1988 ist die nächste Hauptversammlung, verbunden mit der Wahl eines neuen Vorstandes, durchzuführen. Aus dem jetzigen Vorstand beabsichtigen auszuscheiden und sich nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen,

die Schriftführerin Frau Henkel

der 1. Vorsitzende Herr Schmiermund

Es werden Mitglieder gesucht, die bereit sind, die entsprechenden Ämter zu übernehmen. Interessenten wenden sich bitte an den 1. Vorsitzenden. Weiterhin bitten wir die Mitgliedschaft bereits schon jetzt, entsprechende Personen für den Vorstand dem derzeitigen 1. Vorsitzenden mitzuteilen.

Für den Siedlungsbereich 1. und 2. Bauabschnitt (östlich der Ludwig-Landmann-Straße) suchen wir ab 1.1.1988 Jemanden, der bereit wäre, gegen ein Entgelt die jährlichen Mitgliedsbeiträge bei ca. 500 Mitgliedern zu kassieren. Interessenten wenden sich bitte ebenfalls an den 1. Vorsitzenden.

### 4. Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür und wir möchten Sie deshalb auf die Schneeräum- und Streupflicht hinweisen.

Nach § 3 der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt sind die Straßenanlieger verpflichtet:

- Die Gehwege für die Fußgänger vom Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte mit abstumpfenden Mitteln - (jedoch kein Streusalz) - zu streuen,
- auf befahrbaren Straßen ohne ausgebauten Gehweg und ohne befestigten Seitenstreifen gilt beiderseits ein entsprechender }125 m breiter Teil der seitlichen Fahrbahnfläche als Gehweg im Sinne dieser Vorschrift und
- die Räum- und Streupflicht besteht an allen Tagen in der Zeit von 7.00 bis 22.00 Uhr. Die Reinigungsfläche er

streckt sich bis zum Rande des Gehweges, jedoch maximal bis 3 Meter. Wir bitten um Beachtung.

5. Hundedreck in der Siedlung

Auf mehrfachen Wunsch werden alle Hundehalter gebeten darauf zu achten, daß ihre Tiere die Garten-, Wirtschafts- und Gehwege nicht wie bisher verschmutzen. Wenn Sie also mit ihrem Hund in der Siedlung spazieren gehen, nehmen Sie bitte eine kleine Schaufel, Papier oder Plastiktüte mit, um die unangenehme Hinterlassenschaft Ihres Hundes beseitigen zu können. Bei etwas gutem Willen seitens der Hundehalter, könnte dieser Mißstand abgestellt werden. Es besteht sonst die Gefahr, daß Anlieger durch Maßnahmen, die den Tieren schaden könnten, zur Selbsthilfe greifen.

Zum Abschluß wünschen wir Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches, erfolgreiches und friedliches 1988.

Der Vorstand

(Schmiermund)  
1. Vorsitzender

gez. (Meyer)  
2. Vorsitzender